

# „Säntis-Meeting“ – „Stars“ der Zukunft“

*Bereits zum 5. Mal führte der Turnverein Teufen am Samstag das beim Leichtathletik-Nachwuchs beliebte „Säntis-Meeting für die Kleinen“ auf der Sportanlage Landhaus durch. Dieser Wettkampf besteht aus einem spannenden Einkampf in den Disziplinen Lauf, Wurf und Sprung.*

WERNER GRÜNINGER

**LEICHTATHLETIK** Am „Säntis-Meeting“ für die Stars von Morgen beteiligten sich über 300 Athleten und Athletinnen der Jahrgänge 1998 bis 2003 aus 26 Vereinen in verschiedenen Disziplinen. Dabei haben die Teilnehmer die Möglichkeit in ihren bevorzugten Disziplinen zu starten und sich mit einem grösseren Teilnehmerfeld zu messen. Zusätzlich fand auch eine Rundbahnstafette über eine Bahnrunde (5- resp. 6-mal frei) und eine Vereinswertung statt. Bei der Cup-Wertung können pro Alterskategorie Preisgelder in die Vereinskasse gewonnen werden. Zudem wurden an die Besten Gold-, Silber- und Bronze-Medaillen sowie Diplome vergeben.

## **Hoffnungsvoller LA-Nachwuchs**

Das „Säntis-Meeting“ richtet sich an den Leichtathletik-Nachwuchs, der jünger als 14 Jahre alt ist, wobei Athletinnen und Athleten aus der ganzen Region teilnahmen. Appenzeller, St.Galler, Thurgauer, Bündner, Zürcher und aus dem Fürstentum Liechtenstein. Die Vereine nutzten die Gelegenheit, auch ihre besten Nachwuchsathleten eine Vielfalt von Startmöglichkeiten. Angeboten wurden klassische Einzeldisziplinen im Lauf, Sprung und Wurf. Die Teilnehmer starteten in je drei Alterskategorien (weiblich und männlich) U14, U12 und U10 über 50/60 m Lauf, 60/80 m Hürden, Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen, Speer/Ball und 1000 m.

## **Lockere Wettkampfstimmung**

Die Atmosphäre erinnert ein wenig an das grosse Weltklassemeeting von Zürich, aber beim „Säntis-Meeting“ sind die Stars von Morgen am Start. Der Sportplatz Landhaus stand ganz im Zeichen der Leichtathletik. Die Zuschauer kamen in den Genuss beachtlicher Leichtathletikkost, da sich die Wettkämpfe Schlag auf Schlag folgten. Ideales Wetter und gute Anlagen bildeten für die Teilnehmenden beste Voraussetzungen für besondere Leistungen, wobei die Disziplinen-Rangliste laufend erfolgte. Verschiedenen Athleten und Athletinnen gelangen hervorragende Leistungen, teils auch neue Bestleistungen, denn für den Erfolg waren Zeit, Weite und Höhe ausschlaggebend.

## **Hohes Niveau**

Der Nachwuchs stand den ganzen Tag im Einsatz. Der Wettkampf dauerte bis nach 18 Uhr und wurde mit dem 1000 m-Lauf abgeschlossen. Nebst zahlreichen Athletinnen und Athleten von auswärts, nahm auch der TV Teufen, TV Herisau, LA Speicher und LR TV Appenzell sowie St.Peterzell teil und warteten mit zahlreichen Bestleistungen auf. Insgesamt fand über 1200 Einzelstarts statt und in über 40 wurden Disziplinen-Rangierungen vorgenommen. Wenn auch die Technik beim hoffnungsvollen Nachwuchs noch einiges zu wünschen übrig lässt, war das Niveau hoch und die erbrachten Leistungen überzeugten. Dabei wurden nicht weniger als 15 Top-3-Leistungen erzielt und 28 weitere Resultate schafften den Sprung unter die Top 10.

Was für die Durchführung eines solchen Anlasses benötigt, zeigten die Zahlen. Nur durch die Erfahrung des Organisators, dem TV Teufen mit OK-Präsident René Boner, und mit der grossen Anzahl von über 70 freiwilligen Helfer/-innen kann ein solcher Anlass und der Zeitplan reibungslos durchgeführt werden.

## **Ein unvergessliches Erlebnis**

100 Mädchen und Knaben zwischen 7 und 15 Jahren sind morgen Dienstag, ab 17 Uhr Gäste von vier Weltstar-Athleten - Weitspringer Christian Reif aus Deutschland und Hürdenläufer David Oliver aus den USA sowie Andreas Kundert vom LC Brühl (Hürden) und Yves Zellweger vom KTV Altstätten (Weitsprung) - sind vor Ort und trainieren mit dem Nachwuchs und geben Autogramme. Der Anlass dient nicht als Wettkampf, sondern soll zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Ausführliche Rangliste auf [www.tvteufen.ch](http://www.tvteufen.ch)

## **Legenden**

8418 Platz 3 für LR TV Appenzell U12 über 6xfrei: Nicolas Pracht, Christoph Breitenmoser, Silvano Maselli, Roman Inauen (stehend) und Patrik Fässler, Jonas Pracht.

8413 Ronja Mock im 60 m-Hürdenlauf.

8423 Auf die Plätze fertig ..., wer passiert das Ziel als Erste.

Bilder: Werner Grüninger.

# Resultate Säntis-Meeting 2011 LR TV Appenzell

## U10 Knaben

50m: Final 6. Rang Jonas Pracht, 8.90s (Diplom)

Weit: 15. Jonas Pracht 3.00m

1000m: 12. Jonas Pracht 4.20.23

## U10 Mädchen

50m: Final 2. Sarah Tobler 8.38s; Svenja Manser 9.21s

Weit: 6. Sarah Tobler 3.19m (Diplom), 21. Svenja Manser 2.88m, 30. Chantal Zuglian 2.39m

Ball: 24. Sarah Tobler 16.89m, 27. Chantal Zuglian 13.09m, 32. Svenja Manser 10.76m

1000m: 2. Svenja Manser 4.12.89

## U12 Knaben

60m: Nicolas Pracht 9.82s, Christoph Breitenmoser 10.66s, Silvano Maselli 10.69s, Roman Inauen 10.98s, Patrick Fässler 11.06s

Weit: 16. Nicolas Pracht 3.48m, 32. Christoph Breitenmoser 3.17m, 40. Silvano Maselli 2.96m, 41. Roman Inauen 2.90m, Patrick Fässler 2.90m

Ball: 14. Nicolas Pracht 32.90m, 24. Roman Inauen 28.15m, 30. Christoph Breitenmoser 21.20m, 36. Silvano Maselli 14.20m

1000m: 2. Nicolas Pracht 3.28.07, 17. Patrick Fässler 4.11.09

6 × frei: 3. Rang (Nicolas Pracht, Jonas Pracht, Silvano Maselli, Patrick Fässler, Roman Inauen, Christoph Breitenmoser)

## U12 Mädchen

60m: Amadea Mock 10.10s, Anja Neff 10.20s, Larissa Brand 10.22s, Laura Dörig 10.51s

Weit: 27. Anja Neff 3.42m, 28. Larissa Brand 3.40m, 37. Amadea Mock 3.26m, 50. Laura Dörig 2.69m

Ball: 7. Anja Neff 32.93m, 36. Laura Dörig 20.13m, 41. Amadea Mock 16.92m

5 × frei: 4. Rang (Larissa Brand, Anja Neff, Amadea Mock, Sarah Fässler, Laura Dörig)

## U14 Knaben

Weit: 32. Marco Räss 3.55m

60m: Marco Räss 9.55s

1000m: 6. Marco Räss 3.28.31 (Diplom)

## U14 Mädchen

60m: Ronja Mock 9.00s, Andrea Schmid 9.26s, Andrina Inauen 9.30s, Nathalie Breitenmoser 9.42s

Weit: 18. Nathalie Breitenmoser 4.05m, 21. Andrea Schmid 3.95m, 27. Ronja Mock 3.77m, 29. Andrina Inauen 3.72m

Kugel: 2. Andrea Schmid 8.28m, 11. Carol Koch 6.45m

60mHü: Ronja Mock 11.29s, Andrina Inauen 11.66s

1000m: 5. Carol Koch *Zeit fehlt* (Diplom)

5 × frei: 5. Rang (Andrina Inauen, Carole Koller, Nathalie Breitenmoser, Ronja Mock, Andrea Schmid)